

Montag: 16.12. 2024

Nummer 39/12/24



Schreiner - Innung Freiburg
im 198. Jahr ihres Bestehens.

Schreiner-Innung Freiburg

Bernd Schwär
Obermeister

An die Schreinermeister/innen,
Ehepartner/innen, Gesell/inn/en,
Lehrlinge und Freund/innen
der Schreiner-Innung Freiburg!

Dorfstraße 36
D 79280 Au b. Freiburg
Telefon: 0761 / 4 59 00 30
Handy: 0172 / 7260939
E-Mail: info@Schreiner-Innung Freiburg.de
www.schreiner-innung-freiburg.de
Au, den 16.12.2024

Rundschreiben

Schreiner-Innung Freiburg



1826 - 2025

Ein gutes neues Jahr!

Liebe Schreinermeister/innen, Ehepartner/innen, Gesell/inn/en, Lehrlinge und Freund/innen der Schreiner-Innung Freiburg! Das Jahr der Schreiner-Innung geht zu Ende, es war arbeitsintensiv, aber auch erfolgreich. Das Jahr 2024 war, wie mir die Mitglieder der Schreiner Innung immer wieder bestätigten, ein gutes Jahr.

*Die Innung wird von den Mitgliedern, dem Vorstand und den Ausschüssen getragen.
Bleiben Sie gesund! Danke an alle, die sich für die Innung einsetzen.
Obermeister Bernd Schwär & Geschäftsführung Brigitte Schwär*

*Die Internetseite mit vielen Infos
www.schreiner-innung-freiburg.de*



*Der Vorstand der Schreiner-Innung wurde neu besetzt
v.li. Robert Eschmann, stv. Kassenwart, Steffen Baldinger, stv. Obermeister, Stefan Kepper, Schriftführer,
danke für die Bereitschaft im Vorstand der Schreiner-Innung Freiburg mitzuarbeiten.*



*Nikolaus Eschmann wurde für 25 Jahre
stv. Obermeister von Obermeister
Bernd Schwär geehrt und in den wohl-
verdienten Ruhestand verabschiedet.*

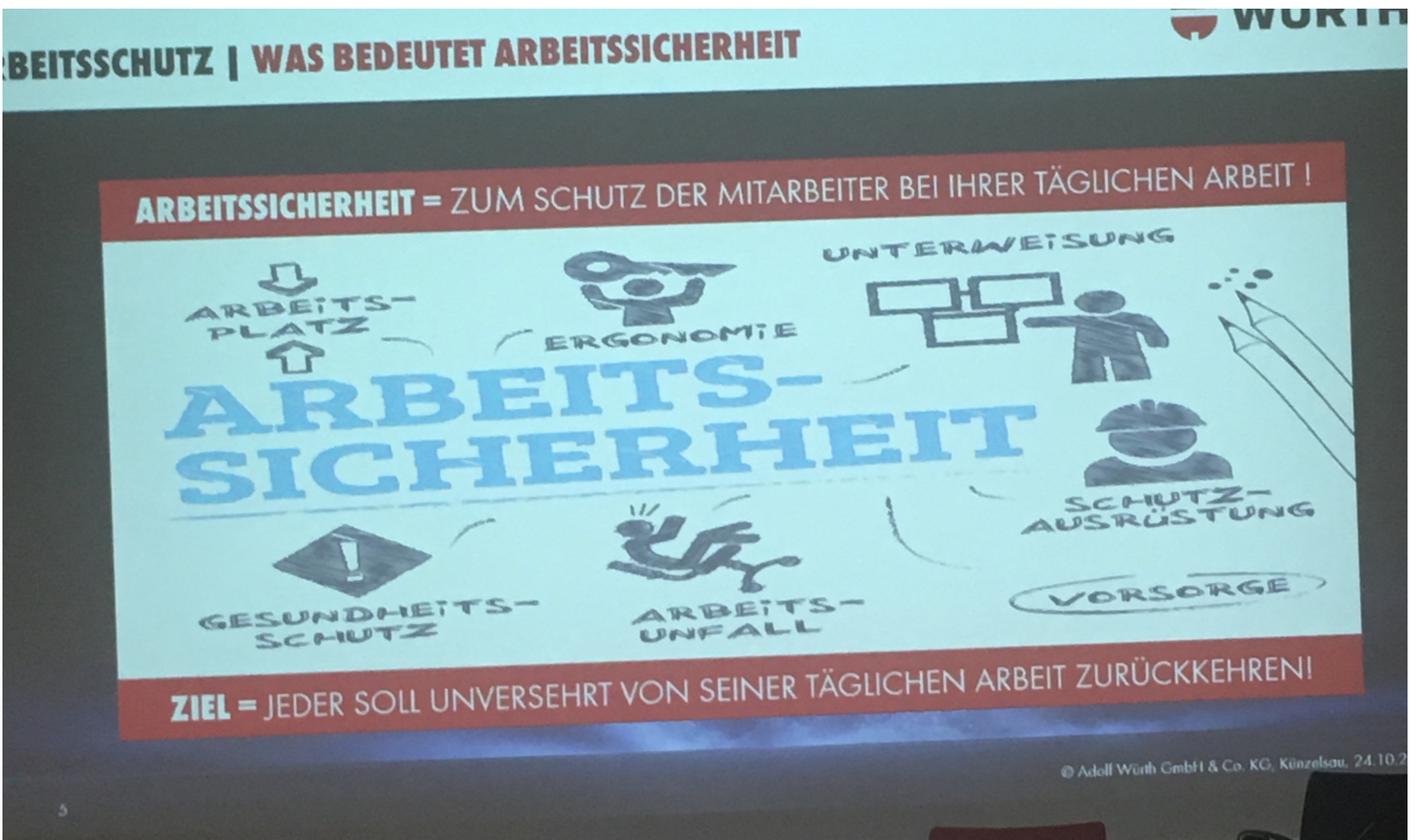


*Zwei Freunde sagen sich
Dankeschön!*



*Stefan Stein wurde auch für 25 Jahre
Vorstandschafft geehrt, ebenso wie
Markus Müllerschön.*

*www.schreiner-innung-freiburg.de Unter der Rubrik Innung finden
Sie die Geschichte der Schreiner-Innung von 1826 bis 2020*



Die Herbst- Hauptversammlung 2024 fand am Donnerstag, den 24. Oktober 2024 bei der Würth Niederlassung Freiburg-Haid, Bötzinger-Straße 51, 79111 Freiburg, Tel 0761-55966-0, statt. Die Fa Würth informierte über Arbeitssicherheit und was diese bedeutet: Themen waren Arbeitsplatz, Ergonomie, Unterweisung, Gesundheitsschutz, Arbeitsunfall und Arbeitsausrüstung. Die Schreiner - Innung Freiburg bedankt sich für die freundliche Aufnahme und Unterstützung!

6 EXTRA SCHREINERINNUNG

Freiburger Wochenblatt - Mittwoch, 10. Oktober 2024

Neue Zukunft für die Schreiner-Innung

Schreiner-Innung wählt neuen Vorstand bei diesjähriger Mitgliederversammlung – Innungsbetriebe freuen sich über volle Auftragsbücher

Neuwahlen und Ehrungen im Vorstand, der innungs-Kalender fürs kommende Jahr und eine Verschau auf die 200-Jahre der 2025 sind die Themen bei der Mitgliederversammlung der Schreiner-Innung Freiburg.

Neu aufgestellt und verjüngt wird sich die Schreiner-Innung Freiburg demnächst präsentieren. Denn bei der diesjährigen Herbst-Mitgliederversammlung, zu der die Schreiner-Innung Freiburg in 190 Jahre ihres Bestehens am Donnerstag, 24. Oktober, um 18.30 Uhr in die Würth Niederlassung Freiburg-Haid in der Bötzingerstraße einlädt, werden der mittlerweile 31-jährige Vorsitzende Bernd Schwärz und sein Stellvertreter Nikolaus Eschmann sowie der stellvertretende Kassawwart neu gewählt. Der bisherige stellvertretende Obermeister Nikolaus Eschmann verabschiedet sich in den Ruhestand. Dafür steht sein

Sohn Robert Eschmann zur Wahl, der das Amt des stellvertretenden Kassawwarts übernehmen benötigt. Als neuer Stellvertreter des Obermeisters kandidiert Stefan Baidinger. Der 36-jährige aus Mentzingen sorgt für Verjüngung im Team, ist jedoch zugleich kein Unbekannter: Schon sein Großvater war im Vorstand der Innung aktiv. Auf der Tagesordnung stehen vor den Wahlen einige Ehrungen an: für jeweils 25-jährige Vorstandsmitglieder werden Nikolaus Eschmann, Markus Müllerschön und Stefan Stein geehrt. Noch länger dabei ist der Obermeister Bernd Schwärz, der seit Amt sein mittlerweile 31 Jahren ausbleibt und auch noch bis 2026 weitermachen möchte, denn dann steht die 200-Jahre-Feier der Schreiner-Innung an. Schwärz legt die Eigenständigkeit der Innung am Herzen: „Unsere Innung war immer

eigenständig und so soll es auch in Zukunft bleiben“, betont der Obermeister. Die Innung habe sich mit aktuell 74 Mitgliedern von der Größe befreit und funktioniert gut. Allerdings können einige Vorstandsmitglieder aus gesundheitlichen oder persönlichen Gründen nicht mehr weitermachen, so dass neue Gesichter nachrücken. „Schon die überdurchschnittliche Generation steht in den Startlöchern“, freut sich Schwärz.

Preise werden angehängt

Außer Ehrungen und Neuwahlen werden bei der Mitgliederversammlung das Preisblatt der Schreiner-Innung Freiburg, die Gültigkeitsordnung und der Innungs-Kalender für das kommende Jahr 2025 abgestimmt. Die Löhne seien in diesem Jahr nicht gesunken. „Wir haben keine Preis-

erhöhungen, jedoch wurde das Preisblatt gemäß und vereinbart“, erklärt Bernd Schwärz. Besonders stolz ist der Obermeister auf den Nachwuchs. In diesem Jahr haben 37 Lehrlinge im Sommer ihre Gesellenprüfung abgelegt. Und wieder wurden die Gesellenstücke in der Werkhalle der Spitzkammer ausgestellt. Diese Tradition soll in den kommenden Jahren fortgeführt werden. Weniger zufrieden als mit der aktuellen Nachwuchssituation ist Bernd Schwärz mit dem Ausbildungsstand in Freiburg. In der Stadt sei nur noch die schulische Ausbildung möglich, und die Schule habe den Anspruch verloren, die Regeln vorzugeben. In einem mehrschichtigen Lehrjahr können maximal 48 Einsätze aufgenommen werden. Nach diesem ersten neuen Betriebsjahr wachse sie in die dreizeh-

Ausbildung, wobei sich jeder Lehrling seinen Ausbildungsbetrieb selber suchen muss. Eine von Anfang an, also ab dem ersten Lehrjahr duale Ausbildung ist nur noch an der Berufsoberschule in Neustadt möglich, was für die Lehrlinge aus dem Ausbildungssystem bevorzugen, wie Peter Wegmann betont. **Auftragsbücher sind voll** Die Mitgliederversammlung wird jedes Jahr von einem anderen Zulehmann des Schreinerhandwerks ausgerichtet. „Die Firma profiliert dann, ihre Produkte und Leistungen für die Handwerker und ihr Firmenprofil präsentieren zu dürfen. Die Handwerker können sich hierbei über Neubaumaßnahmen“, so Schwärz. In diesem Jahr stellt die Firma Würth ein Zeiterfassungssystem per Handy vor,

mit dem angestellte Handwerker ihre Arbeitsstunden übermitteln können. „Bislang wurden Tagelöhne meist zugschrieben. Das neue System optimiert die Zeiterwirtschaft“, erläutert der Innungs-Obermeister. Die Auftraggeber der Mitgliedsbetriebe sind weit „insbesondere die kleineren Betriebe bilden viel zur“, weiß Schwärz. „Sie haben den idealen Anspruch, ihr Wissen weiterzugeben, und oft sind sie auch trotz über die besten Hand des Lehrjahrs, während Großbetriebe sich häufiger vom Markt begeben.“ Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung wird nicht nur für 2025 geplant, sondern auch vom kommenden Jahr 2026 wird die Schreiner-Innung Freiburg ihr 200-jähriges Jubiläum feiern – dazu hat Vorstand Obermeister Bernd Schwärz schon jetzt.



Leonard Wutz ist Innungsleiter der diesjährigen Abschlussklasse.



Die diesjährige Prüfungskommission: von links zu rechts sind Wolfgang Dorst, Martin Mäurer, Heiko Streicher, Christian Kahler, Markus Müllerschön, Joachim Bachmann, Holger Lutz, Horst Mertz, Felix Hahn, Bernd Schwärz, Julian Stalder.

Offner Brief an die Schreiner-Inng Freiburg zur Klärung der Ausbildungsmöglichkeiten an der Friedrich Weinbrenner Gewerbeschule Freiburg:

Sehr geehrter Herr Schwär,

letzten Mittwoch erschien ein Artikel im Freiburger Wochenbericht über die Zukunft der Schreiner-Innung Freiburg. Über einen Absatz bin ich gestolpert, da er falsche Informationen über unsere Schule enthält.

Natürlich gibt es bei uns das 1. Ausbildungsjahr Schreiner im dualen System, also in der Berufsschule.

Im Frühjahr haben wir uns in der Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule getroffen, um uns mit dieser Thematik zu beschäftigen. Es ging darum die Betriebe darauf aufmerksam zu machen, dass bei den jetzigen Anmeldezahlen, das 1. Ausbildungsjahr dual auf der Kippe stehen könnte. Dies wollten wir als Schule auf jeden Fall vermeiden, da auch wir Interesse haben das parallele System mit Vollzeit und Dual zu erhalten. Eine Übersicht über das Bildungsangebot Berufsfeld Holz der FWG (das wir erhalten wollen) und Problematiken habe ich angefügt.

*Im Schuljahr 24/25 sind die 40 Schulplätze in der Berufsfachschule (1. Jahr Vollzeit) vergeben. In der Berufsschule 1. Ausbildungsjahr dual sind Stand heute 13 Schüler*innen gemeldet. Der Blockunterricht beginnt am 25. November. Des Weiteren geben wir in diesem Fall keine Regeln vor, sondern das Kultusministerium. Laut Vorgabe des Kultusministeriums sind 16 Schüler*innen zur Bildung einer Klasse notwendig. Falls die Anzahl geringer ist als 16 und das dreimal in Folge, kann das Regierungspräsidium als Aufsichtsorgan diese Klasse schließen. Bei einer Unterschreitung der mind. Gruppengröße von 8 Schüler*innen, ist eine Beschulung dieser Gruppe untersagt.*

*Auf der anderen Seite steht die Anzahl der Ausbildungsverträge, die auch von außen kommt und nicht von uns abhängig ist. Zwischen diesen zwei Vorgaben stehen wir am Ende des Schuljahres und müssen dann für das neue Schuljahr die Vorgaben umsetzen. Letzter Punkt: Schüler*innen in der Berufsfachschule (1. Jahr Vollzeit) bekommen von uns Unterstützung bei der Suche nach einem Ausbildungsbetrieb.*

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

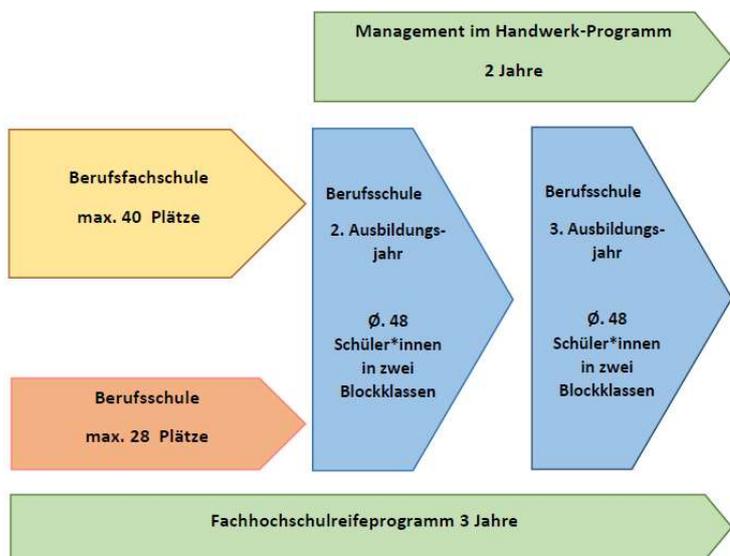
Birgit Doraiswamy Schulleiterin

Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule Bissierstr.17 79114 Freiburg Fon: +49(0)761-201-7740 <https://multimediaschule.de/interaktiv/gol/fwg-freiburg>, www.fwg-freiburg.de

Danke für die richtig Stellung der wahren Situation der Ausbildungs -möglichkeiten an der Schule

Gruß Bernd Schwär Obermeister SI/FR

Bildungsangebot der Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule Freiburg-Schreiner



Ausgangslage:

Die FWG Freiburg kann bisher, mit Zustimmung des Regierungspräsidium Freiburg, den regionalen Ausbildungsbetrieben zwei schulische Ausbildungsmöglichkeiten zur Durchführung des 1. Ausbildungsjahres Schreiner/Tischler anbieten. Siehe Grafik.

- Das 1. Ausbildungsjahr per Vollzeitschule (Berufsfachschule)
- Duale Ausbildung: 2/3 Betrieb und 1/3 Berufsschule

Dieses Bildungsangebot steht auf der Kippe, da in den letzten zwei Jahren die Ausbildungszahlen im dualen System, bezüglich dem 1. Ausbildungsjahr der Berufsschule zurückgingen und weniger als 16 Auszubildende der Schreiner Betriebe diesen Ausbildungsweg einschlugen.

Schülerzahlen 1. Ausbildungsjahr Berufsschule Schreiner/Tischler:

Schuljahr	Anzahl
24/25	13
23/24	13
22/23	15
21/22	22
20/21	10
19/20	12
18/19	20

Laut Vorgabe des Kultusministeriums sind 16 Schüler*innen zur Bildung einer Klasse notwendig. Falls die Anzahl geringer ist als 16 und das dreimal in Folge, kann das Regierungspräsidium als Aufsichtsorgan diese Klasse schließen. Bei einer Unterschreitung der mind. Gruppengröße von 8 Schüler*innen, ist eine Beschulung dieser Gruppe untersagt. Damit wäre eine Beschulung des 1. Ausbildungsjahres in der Berufsschule (duales System) in Freiburg zukünftig nicht mehr möglich. Dies sind Vorgaben des Kultusministeriums, an die wir gebunden sind.

Zum Stand des 30. April 2024 hat die FWG Freiburg, für das kommende Schuljahr 24/25 nur eine, von den Betrieben gemeldete Anmeldung für das 1. Ausbildungsjahr der Berufsschule Schreiner/Tischler vorliegen.

Lösung und Auswirkung:

Um das Bildungsangebot der „Berufsschule Schreiner 1. Ausbildungsjahr“ im dualen System der FWG zu halten, müssen die Anmeldezahlen bis zum Ende des Schuljahres bei mindestens 16 Schüler*innen liegen. Dies kann einerseits nur erreicht werden, wenn die Anmeldung der Auszubildenden auch bis zum 19. Juli erfolgt ist und auf der anderen Seite braucht es mehr Ausbildungsbetriebe die bereit sind 3 Jahre im dualen System auszubilden.

Passiert dies nicht, so ist es der FWG Freiburg untersagt, weiterhin für das erste Ausbildungsjahr im dualen System ein schulisches Angebot anzubieten. Dies bedeutet für die auszubildenden Betriebe, dass dann nur noch die Ausbildung im 1. Ausbildungsjahr als Vollzeitschule am Standort Freiburg erfolgen kann.

Anmeldung über folgende E-Mailadresse: anmeldung@fwg-freiburg.de.
Anmeldeformular: <https://fwg-freiburg.de/informationen/downloads>

Wir hoffen durch diese Information und Ihre Mithilfe das Berufsschulangebot des 1. Ausbildungsjahres im dualen System, für Sie als Betriebe, hier in Freiburg weiterhin aufrechterhalten zu können.

Danke für Ihre Unterstützung und Ihnen viel Erfolg bei Ihren Unternehmungen.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

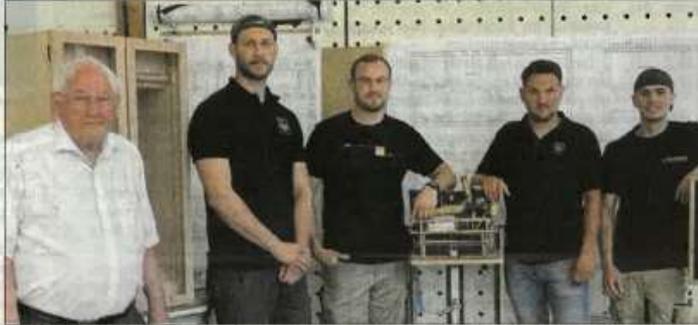
Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule

Birgit Doraiswamy

EXTRA: SCHREINERINNUNG FREIBURG

Gesellenfreisprechung und Preisverleihung

Zur Freisprechungsfeier lädt die Freiburger Schreinerinnung Freiburg am Freitag, 26. Juli, um 18 Uhr in die Meckelhalle der Sparkasse ein.



Gesellenprüfung in Meringden: Obermeister Bernd Schwär, Lehrling Pascal Ristl, Ausbilder Georg Schächtele, Geschäftsführer der SFI Baldinger GmbH, Steffen Baldinger, sowie Lehrling Mario Herbstreit (von links nach rechts).

FREIBURG 37 Gesellen und Gesellen werden für den erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung geehrt. Verliehen wird auch zum 21. Mal der Preis des „Schreiner-Nachwuchsstars“ an den Gesellen, dessen Gesellenstück die meisten Publikumsstimmen erhalten hat. Die Gesellenstücke können vom 15. bis 25. Juli während der Geschäftszeiten der Sparkasse in der Meckelhalle bewundert und gekürt werden.

Bernd Schwär, seit über 30 Jahren Obermeister der Schreinerinnung Freiburg, weiß die Bedeutung der Gesellenstücke zu schätzen: „Während bei vielen Gewerken das Bestreben darin besteht, ein Einheitsstück zu fertigen, wird bei den Schreibern Wert auf ein individuell gestaltetes Gesellenstück gelegt.“ Weniger Freude bereitet ihm die Ausbildungsstruktur, „Für die rein schulische Ausbildung, die aus einem Lehrjahr in der

Schule und anschließend zwei Jahren Arbeit im Betrieb besteht, gibt es für das erste Lehrjahr zwei Grundklassen mit je 18 Schülern“, erklärt er.

Es bleibt als Alternative die duale Ausbildung, bei der die Lehrlinge über drei Jahre hinweg zwischen Arbeit im Ausbildungsbetrieb und Blockunterricht wechseln. Insgesamt steht die Ausbildung auf den drei Säulen Betrieb, Schule und überbetriebliche Aus-

bildung an der Gewerbe-Akademie. „Wenn man Synergieeffekte haben will, geht das nur in der Gemeinschaft. Bürokratieabbau funktioniert nur über Kooperation“, ist der Obermeister überzeugt.

Bei der Freisprechungsfeier gilt die Ehre den frischgebackenen Gesellen. Die Festrede hält Birgit Doraiswamy, Schulleiterin der Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule. Danach erfolgen die Ausgabe der Gesellenbriefe, die Zertifikats-

übergabe der Gewerbebescheide und die Siegerehrungen. Umrahmt wird die Veranstaltung mit Gesang von Monika Knecht, begleitet am Klavier von Larisa Allmova.

Über die Entwicklung des Nachwuchses im Schreinerhandwerk zeigt sich Obermeister Bernd Schwär zufrieden: Mit 37 Prüflingen sind es zehn mehr als im Vorjahr, und für das im Herbst beginnende Lehrjahr liegen schon 48 Anmeldungen vor. **nhf**

ModuTec ist Zukunft
 Hersteller von Leitstellen-Büromöbel ModuTec
 Bernd Schwarz GmbH
 Dorfstraße 36, 79280 Au im Hexental
 E-Mail: info@modutec.de
 www.modutec.de
 Neu auf Facebook
 Bernd Schwarz/Modutec

Schreinerei Heizmann
 Nachfolger Markus Brunner
 schreinerei-heizmann.de

Qualität ist kein Zufall; sie ist das Resultat von Erfahrung, Präzision und nicht zuletzt Freude.

HOLZ-kompetent und zuverlässig

BEKA
HOLZWERK AG
HOLZGROSSHANDEL

Umkirch
 Im Glöckchen 18
 79624 Umkirch
 Tel.: 07865/506-0
 Fax: 07865/506-27

Umkirch • Achern • Bad Schönborn • Heppenheim

www.beka-gruppe.de

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung!
 Morgen kann kommen.

Volksbank Freiburg eG

Info der Schreiner-Innung Freiburg

Tipps für eine gute Zusammenarbeit mit Ihrem Innungsmitglied 01/24

Holen Sie vor der Auftragsvergabe einen schriftlichen Kostenvoranschlag ein. Treffen Sie genaue Absprachen über Art und Umfang der Tätigkeiten. Klären Sie sämtliche anfallenden Kosten, Beratungen und Service durch die Schreiner-Betriebe der Schreiner-Innung Freiburg; Die Schreinerbetriebe übernehmen auch Reparaturen von Einrichtungs Möbel und Restaurations-Umfarbeiten, die hier entstehenden Abwicklungsgebühren sind wie folgt gegliedert: Entlohnung und Erstellen eines Angebots: Zwischen 85,- bis 160,- € Abwicklungsgebühren, Plan- und technische Zeichnungserstellung: Bis 10.000,- € Auftragswert von 100,- bis 300,- € über 10.000,- € nach Vereinbarung. Grundpauschale für Reparaturen bis 2,5 Stunden eine Pauschale zwischen 150,- bis 220,- € über 2,5 Stunden: Gilt der normale Stundenverrechnungssatz. Die Stundensätze liegen durchschnittlich zwischen 60,- und 80,- €. Der Helfer/Lehrlingslohn zwischen 35,- und 45,- €, Maschinen von 70,- bis zu 150,- €, sind Sondermaschinen (ZMD) ab 190,- €, Anfahrpauschalen: Bis 10 Km 15,- bis 20,- Euro, bis 20 Km 32,- bis 42,- Euro, über 20 Km nach Vereinbarung. Legen Sie die Zahlungsmodalitäten fest, Vorauszahlungen sind durchaus üblich und werden schriftlich vereinbart. Die Preisangaben sind ohne gesetzliche MWST. Die Termine 2024 der Schreiner-Innung Freiburg sind einzusehen im Kalender unter: www.schreiner-innung-freiburg.de oder E-Mail: info@schreiner-innung-freiburg.de

Bernd Schwär
 Obermeister Schreiner-Innung Freiburg
 Telefon 01 72/7 26 05 39 oder schwaer@modutec.de

Holz für draußen
 Terrassen | Balkone | Terrassen

Alle gängigen Terrassenmaterialien und Verlegetechniken sofort ab Lager lieferbar!

Partnerstandort Griesh
 Eschenweg 2, 79232 Mähr
 0 76 65 7 02 99 3
 www.furtwae-1903.de

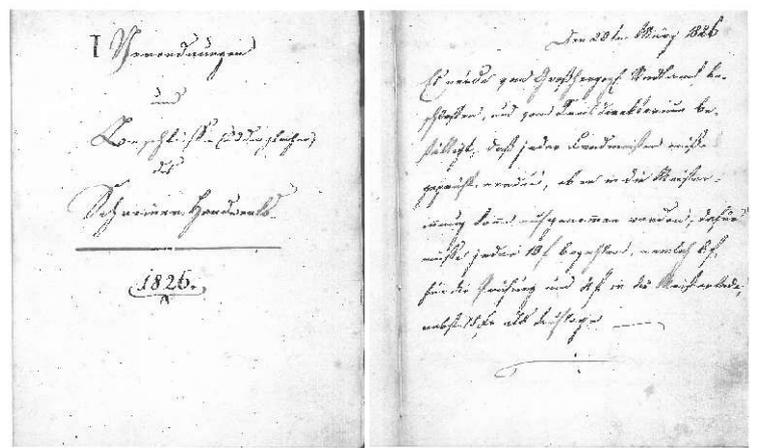
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Toll gemacht!
 Wir gratulieren allen Absolventen zur bestandenen Gesellenprüfung.

www.ikk-classic.de **IKK classic**

200

Schreiner-Innung Freiburg



Freiburger Wochenblatt • Mittwoch, 31. Juli 2024

EXTRASCHREINERINNUNG 13

Handfeste, kreative Arbeit

Berufsbild als Schreiner ist vielseitig und bietet in der aktuellen Wirtschaftslage eine gute Perspektive

Immer stärker wächst das Bewusstsein für den natürlichen Werkstoff Holz, der Trend geht weg von Serienproduktionen. Als Schreiner kann man sich deswegen oft auch kreativ ausleben – der Job ist gefragt wie nie, die Berufsaussichten sehr gut.

Wer Schreiner wird, ist ebenso kreativ wie handwerklich unterwegs. Wer gerne mit Holz arbeitet kann sich nicht nur selbstständig machen, sondern sich auch selbst verwickeln.



Wer gerne mit den eigenen Händen etwas erschafft, kann sich als Schreiner beruflich ausleben. FOTO: POKRAY.DE



Holz ist fast überall: Ob im Innenausbau als Wand- und Deckenverkleidung oder in aktuellen, vielseitigen Möbel-Designs: klassisch, „modern art“, jugendlich, frisch. Alles in Einzelanfertigung, nicht in Serienproduktion. Da kann man die eigene Kreativität ausleben.

Der lebendige Werkstoff Holz hat eine Persönlichkeit, die immer beliebter wird. Und da der Trend weg geht von Serienproduktionen, haben Schreinerinnen und Schreiner stets viel zu tun. Zeichnungen nach Kundenwünschen erstellen,

die Hölzer auswählen, Sägen, Fräsen, Bohren und Polieren – und fertig ist die einzigartige Kommode. Wer gerne mit Holz arbeitet kann sich nicht nur selbstständig machen, sondern auch selbst verwickeln.

Präzises Arbeiten vorausgesetzt

Das Schreinerhandwerk erlebt gerade einen immensen Aufschwung – Bestimmung auf echte Werte. Maschinen unterstützen hierbei, wie zum Beispiel CNC-gesteuerte Oberfräsen und weitverbreitete Präzisionsmaschinen.

Das bedeutet jedoch nicht, dass dadurch die handwerklichen Qualitäten im Hintertreffen geraten. Er wird eher an Leistungsfähigkeit gewinnen. Auch durch die Verwendung von Kunststoffen. Schreiner brauchen eben beides: technisches Verständnis und geschickte Hände. Dazu eine Riesenportion Fantasie und clevere Ideen.

Die Ergebnisse: Leistungen, auf die der Handwerker stolz sein kann; individuell gestaltete Werke von oft bleibendem Wert und Kunden, die lange Freude daran haben. Ein Beruf, in dem sich Leute, die gern mit natürlichen Werkstoffen arbeiten, selbst verwickeln können. In einigen Regionen ist die Berufsbezeichnung nicht Schreiner, sondern „Tischler“.

Dreijährige Ausbildung in Schule und Werkstatt

Grundsätzlich dauert die Ausbildung zum Schreiner drei Jahre. Das erste Lehrjahr, das sogenannte

Berufgrundschuljahr, ist überwiegend von Theorie und praktischem Unterricht in der Berufsschule geprägt. Die beiden darauf folgenden Jahre sind klassische Lehrjahre im Betrieb, die einmal wöchentlich durch einen Berufsschulstag ergänzt werden.

Am Ende der erfolgreichen Schreiner-Ausbildung steht die Gesellenprüfung. Im theoretischen Teil wird noch einmal das Fachwissen getestet. Und mit ihrem Gesellenstück gehen die Schreiner von morgen eine eindrucksvolle Visitenkarte ab. Jedoch ist der Gesellenbrief noch lange nicht die Endstation: Dem Schreiner bietet sich viele berufliche Perspektiven – bis hin zur Führung des eigenen Betriebs.

Mehr Infos zum Berufsbild des Schreiners gibt es auch im Internet auf der Webseite der Schreiner-Innung Freiburg unter www.schreinerinnung-freiburg.de

Ausbildung in Freiburg

Für das kommende Jahr noch kurzfristig Lehrstellen finden

Auch für das kommende Lehrjahr gibt es noch freie Ausbildungsplätze: Auf der Webseite der Schreiner-Innung unter www.schreinerinnung-freiburg.de sind die Innungsbetriebe verzeichnet. Hier oder direkt bei der Innung lassen sich auch die noch freien Ausbildungsplätze in Freiburg und Umgebung erfragen.

Weg. Ziel der regelmäßig stattfindenden Lernfortschrittsklausuren ist es, alle an der Ausbildung Beteiligten an einen Tisch zu bringen und somit die Ausbildung noch mehr zu optimieren. Der Handwerkszweig der Schreiner zählt seit Jahren zu den Bereichen mit den höchsten Ausbildungsstellen.

Wieso eine Ausbildung beim Innungsbetrieb?

Eine Ausbildung bei einem Innungsbetrieb ist besonders lehrnenswert. Das Ausbilden von qualifiziertem Handwerker-Nachwuchs hat bei der Schreiner-Innung Freiburg oberste Priorität. Deshalb geht die Innung seit 1999 mit ihrer Lernortkooperation einen einzigartigen

Der ehemalige Lehrhelfer der Schreiner-Innung, Peter Tritschler, hierzu: „Die Ergebnisse der Berufsschule, der Zeichnungsprüfung, der Arbeitsprobe sowie die Bewertung des inneren Gehirns sind entscheidend. Grundlegendes sind die Gesellenprüfung, Dokumentiert wird dies mit dem Ausbilden des Gesellenbriefes.“



Kreativität wird im Schreiner-Handwerk groß geschrieben: Auch für das kommende Lehrjahr sind noch Ausbildungsstellen unbesetzt.

Wir gratulieren zur bestandenen Prüfung!

Schorn & Groh ist Ihr Experte für hochwertige Furniere und Schnitthölzer aus aller Welt.

SCHORN & GROH



Mitglieder Info 2025

Anlagen gibt es auf der Internetseite www.schreiner-innung-freiburg.de

Die Termine für das Jahr 2025 entnehmen Sie dem beiliegenden Jahreskalender
Schreiner-Innung Freiburg 01/2025 Tipps für
gute Zusammenarbeit mit den Schreibern
(für den Aushang im Betrieb bestimmt, Kalender auf A3 ausdrucken)



Schreiner-Innung Freiburg

Bernd Schwär
Obermeister

Dorfstraße 36

D 79280 Au b. Freiburg

Telefon: 0761 / 4 59 00 30

Handy: 0172 / 7260939

E-Mail: info@Schreiner-Innung Freiburg.de

www.schreiner-innung-freiburg.de

Frohe Weihnachten und ein schönes Neues Jahr

Afrikaans	Geseende Kerfees en 'n gelukkige nuwe jaar
Albanisch	Gëzuar Krishlindjet Vitin e Ri!
Arabisch	I'D Miilad Said ous Sana Saidah
Brazilian	Boas Festas e Feliz Ano Novo
Bulgarisch	Vasel Koleda; Tchestita nova godina!
Dänisch	Glædelig Jul og godt nytår
Englisch	Merry Christmas & Happy New Year
Finnisch	Hyvää Joulua or Hauskaa Joulua
Französisch	Joyeux Noël et Bonne Année!
Griechisch	Kala Christougenna Kieftihismenos O Kenourios Chronos
Holländisch	Vrolijk Kerstfeest en een Gelukkig Nieuwjaar!
Irakisch	Idah Saidan Wa Sanah Jadidah
Irish	Nollaig Shona Dhuit
Italienisch	Buon Natale e Felice Anno Nuovo
Japanisch	Shinnen omedeto. Kurisumasu Omedeto
Kroatisch	Sretan Bozic
Kurdisch	Seva piroz sahîbe u sersala te piroz be
Latein	Natale hilare et Annum Nuovo!
Luxemburgerisch	Schéi Krëschtdeeg an e Schéint Néi Joer
Mazedonisch	Streken Bozhik
Norwegisch	God Jul og Godt Nyttår
Paschtu	De Christmas akhtar de bakhtawar au newai kal de mubarak sha.
Polnisch	Wesołych Świąt i Szczęśliwego Nowego Roku.
Portugiesisch	Boas Festas e um feliz Ano Novo
Rumänisch	Craciun fericit si un An Nou fericit!
Russisch	Pozdrevlyayu s prazdnikom Rozhdestva i s Novim Godom
Schwedisch	God Jul och Gott Nytt År
Serbisch	Hristos se rodi
Slowakisch	Vesele Vianoce a stastny novy rok
Slowenisch	Vesele bozicne praznike in srecno novo leto
Spanisch	Feliz Navidad y Próspero Año Nuevo
Thailändisch	Suksan Wan Christmas lae Sawadee Pee Mai
Tschechisch	Prejeme Vam Vesele Vanoce a stastny Novy Rok
Türkisch	Neekirissimas annim oo iyer seefe feyiyeech!
Ukrainisch	Veseloho Vam Rizdva i Shchastlyvoho Novoho Roku!
Ungarisch	Kellemes Karacsonyiunnepekét & Boldog Új Évet
Vietnamesisch	Chuc Mung Giang Sinh- Chuc Mung Tan Nien
Walisisch	Nadolig LLawen a Blwyddyn Newydd Dda

Wir freuen uns, euch alle im JAHR 2025
gesund und munter wiederzusehen.
Obermeister Bernd Schwär